

14. Dülmener Figurentheatertage



Vom Rumtrödeln, Suchen und Ankommen: Kindern fiebern mit dem kleinen Piet mit

Gespannt schauen die Kinder, was Marike, gespielt von der Schauspielersolistin Annegret Geist, bei der Suche nach ihren Tanzschuhen in einer Schachtel findet. Es sind Kindheitserinnerungen - zum Beispiel eine Leuchtturmlampe, da ihr Vater Leuchtturmwärter war. Oder ein Zeitungsausschnitt, worauf ein

Strandläuferpärchen abgebildet ist. Das ist die Geschichte von dem kleinen Piet, der den Abflug mit den anderen Vögeln verpasst, weil er so gerne rumtrödelt. Piet versucht, seinen Zugvogelkollegen zu folgen und gerät dabei in einige Abenteuer. Unbemerkt fliegt er im Kreis und landet nicht in der russischen Tun-

dra, sondern wieder auf seinem Heimatsteg an der Ostsee. Überrascht stellt er fest, dass er nicht der Einzige ist, der den Abflug verpasst hat. Auch die Strandläuferin Pina ist zum Abflug zu spät gekommen. Die beiden bauen sich ein Nest und freuen sich auf Nachwuchs. „Das war eine schöne Geschichte von

dem kleinen Piet“, findet Karla, fünf Jahre alt und das erste Mal bei einer Aufführung des Figurentheaters. Auch die anderen Kinder verlassen mit leuchtenden Augen die Remise. Hille Menning bedankt sich bei Annegret Geist traditionell mit der Dülmener Rose für die gelungene Aufführung.